

## Staffelbewerb mit zehner Disziplinen

X-Team Decathlon am 21. Juni am Klopeiner See.

**VÖLKERMARKT.** Einen X-Team Decathlon sieht die Region Klopeiner See am 21. Juni. Obwohl erst in vier Monaten, können die Organisatoren um Armin Somrak von Public Sport bereits 25 Anmeldungen verzeichnen. Da es sich um Zehner-Teams handelt – je ein Starter geht in einer Spezialdisziplin an den Start – sind dies schon jetzt 250 Teilnehmer. An Disziplinen kommen Rad, Straßenfahren, Mountainbike, Skiroller, Berglauf, Paragleiten, Inlineskating, Schwimmen, Laufen, Kanu und Rudern zur Durchführung.

Gestartet wird auf dem Völkermarkter Hauptplatz, der Decathlon führt dann durch eine ganze Reihe Unterkärntner Gemeinden. „Dank der Unterstützung der Bürgermeister über Gemeindegrenzen hinweg ist dies ein Projekt, das den ländlichen Raum unterstützt und die Vorzüge Kärntens den Teilnehmerinnen und Teilnehmern näherbringt“, meint dazu Gemeindefereferent Landeshauptmann-Stellvertreter Reinhart Rohr, der gemeinsam mit Sportlandesrat Peter Kaiser die Veranstaltung unterstützt.

**Programm: 19. 6.:** Präsentation der Teilnehmer und Warm-up-Party in Völkermarkt. **20. 6.:** Teambriefing und Training. **21. 6.:** X-Team Decathlon zwischen 8.30 und 18 Uhr.

## KÄRNTNERSTOCK

### Heute AK/ÖGB-Finale

**KLAGENFURT.** Eine Rekordbeteiligung konnte der AK-ÖGB-Betriebsportverband bei den Gebietsmeisterschaften der Stockschützen verzeichnen. Über 200 Teams von Firmen aus ganz Kärnten nahmen daran teil. Die besten 20 fighten nun am Samstag ab 7 Uhr in der Klagenfurter Stadthalle um den Titel eines Betriebsmeisters. Ab 14 Uhr findet in der AK die Siegerehrung statt. Titelverteidiger ist das Team der Treibacher Industrie AG – die auch heuer im Finale stehen.

# Der Nachwuchs steht beim WSC Koralpe im Mittelpunkt

Der Wolfsberger Schiclub Koralpe (WSC) verschreibt sich schon seit einigen Jahren der Nachwuchsarbeit und organisiert mit Können eine Vielzahl an Rennen.

FRANZ HOLLAUF

Als ein sehr aktiver Verein präsentiert sich jeden Winter der Wolfsberger Schiclub Koralpe (WSC). Der Klub, der sich schon seit jeher für die Förderung des Schisports Ski-Alpin als Ziel seiner Vereinsarbeit gesetzt hat, forciert dabei insbesondere die Jugendarbeit und ist damit sehr erfolgreich. „Besonders

## WOLFSBERGER SCHICLUB KORALPE

**Gründungsjahr.** 1953  
**Mitglieder.** Rund 320  
**Obmann.** Ernst Pagger  
**Obmann-Stv.** Günther Miriuca  
**Schriftführerin.** Karin Miriuca  
**Kassier.** Monika Maierhofer  
**Kassier-Stv.** Johann Ragger  
**Sportwart.** Hermann Sölle  
**Sportwart-Stv.** Wolfgang Traußnig

**Presse.** Wolfgang Schatz  
**Trainer.** Franz Britzmann  
**Retungsdienst.** Gerhard Schüssler, Ernst Trettenbrein  
**Kampfrichterreferent.** Arno Plauder  
**Vorstandsmitglieder.** Hugo Gönitzer, Erich Scharf, Fritz Sommersacher

gut kommt unser Projekt 'Koralmwölfe' an, bei dem Kinder im Alter von fünf bis zwölf Jahren von unseren geschulten Trainern unterrichtet werden“, sagt Obmann-Stellvertreter Günther Miriuca.

Als größtes Talent im Verein gilt die 17-jährige Sabrina Baumgartner, die nach zweijähriger Verletzungspause heuer erstmals an FIS-Rennen teilnimmt und be-

reits mit einigen Spitzenplätzen aufhorchen ließ. Nebenbei besucht sie die Schischule in Stams. „Ihr großes Ziel ist klarerweise der Sprung in den ÖSV-Nachwuchskader“, sagt Trainer Franz Britzmann. Weitere gute Resultate im Nachwuchsbereich erbrachte in dieser Saison auch Markus Ragger (11). Trainiert wird mit den Nachwuchsläufern zweimal pro Woche.

## Viele Rennen organisiert

Abseits der sportlichen Erfolge richten die Verantwortlichen des WSC Koralpe seit Jahren viele nationale und internationale Rennen aus. „Neben den verschiedenen Cup-Rennen haben wir schon FIS- und Europacuprennen sowie Verserhten-Weltmeisterschaftsläufe organisiert“, so Miriuca.

Auch in diesem Winter haben die Organisatoren wieder alle Hände voll zu tun. Das nächste Rennen steigt am 28. Februar, wo es um den Wolfsberger Jugendstadtpokal geht. „Dass angesichts des umfangreichen Saisonprogramms immer alles am Schnürchen läuft, ist nicht zuletzt der unermüdlichen Zusammenarbeit und der langjährigen Erfahrung aller Beteiligten im Club zu verdanken“, sagt Miriuca. Derzeit umfasst der WSC Koralpe rund 320 Mitglieder.



Sabrina Baumgartner ist das größte Talent beim WSC Koralpe  
KAIMBACHER